

Laichinger Sechstklässler üben Katastrophenschutz mit Feuerwehr

Wie Schulen Kinder für Notfälle stark machen können, zeigt ein Projekttag zum Katastrophenschutz. In Laichingen üben Sechstklässler mit der Feuerwehr das richtige Verhalten im Brandfall.

LAICHINGEN – Neulich stand für die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 6 der Laichinger Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule (EKGMS) alles im Zeichen des Katastrophenschutzes. Ziel des Projekttag es, die Kinder für mögliche Gefahrensituationen zu sensibilisieren und ihnen zu vermitteln, wie sie sich in Notfällen richtig verhalten können.

In den ersten vier Unterrichtsstunden arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in Teams an verschiedenen Fragestellungen rund um das Thema Katastrophenschutz. Dabei beschäftigten sie sich unter anderem mit der Frage, was unter einer Katastrophe zu verstehen sei, welche

Hilfs- und Schutzeinrichtungen es in Deutschland gibt und an welche Organisationen oder Notrufstellen man sich in unterschiedlichen Notlagen wenden kann. Durch die gemeinsame Arbeit konnten die Kinder ihr Wissen erweitern und gleichzeitig wichtige Team- und Problemlösekompetenzen stärken.

Dann wurde das Gelernte in die Praxis umgesetzt. Die Freiwillige Feuerwehr Laichingen gestaltete diesen abwechslungsreichen und spannenden Praxisteil. Die Schülerinnen und Schüler erhielten Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr und konnten ein Feuerwehrauto von innen erkunden. Außerdem erfuhren sie, wie Suchhunde bei Einsätzen Menschen aufspüren und welche Aufgaben die Freiwilligen Feuerwehren sowie die Berufsfeuerwehren übernehmen. Ein weiterer Schwerpunkt war das richtige Ver-

halten im Brandfall. Die Feuerwehrleute erklärten anschaulich, wie man sich in einer Gefahrensituation verhält und welche Maßnahmen Leben retten können.

Der Katastrophenschutztag an der Laichinger Schule zeigte eindrucksvoll, wie wichtig es ist, Kinder frühzeitig auf mögliche Not- und Krisensituationen vorzubereiten. Neben der Vermittlung von Wissen standen vor allem die Stärkung der Handlungskompetenz, das verantwortungsbewusste Handeln und die Zusammenarbeit im Team im Mittelpunkt.

Ein herzlicher Dank der Lehrerschaft und des Leitungsteams der EKGMS gilt der Freiwilligen Feuerwehr, sowie allen weiteren Beteiligten, die diesen lehrreichen und abwechslungsreichen Projekttag ermöglicht und den Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in die Arbeit des Katastrophenschutzes gegeben haben. (sz)



Beim Katastrophenschutztag an der Laichinger Erich-Kästner-Gemeinschaftsschule zeigt die Freiwillige Feuerwehr unter anderem die Gefahr durch einen Fettbrand.